



Rösler: BQ-Informationsportal unterstützt unsere Unternehmen erfolgreich bei der Fachkräfte-Suche

Rösler: BQ-Informationsportal unterstützt unsere Unternehmen erfolgreich bei der Fachkräfte-Suche
Heute, nach einem Jahr BQ-Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen, zieht der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, eine positive Zwischenbilanz und spricht sich für weitere Hilfestellungen für die Wirtschaft bei der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse aus.
Bundesminister Rösler: "Das BQ-Portal hilft unseren Unternehmen bei der Bewertung der Fachkräfteausbildung im Ausland. Inzwischen sind bereits über 20 Länderprofile und 337 Berufsbilder dort zu finden. Es wird zunehmend von Anerkennungsstellen, Arbeitgebern und ausländischen Fachkräften genutzt und hat sich in der Praxis bewährt. Das schafft Transparenz für unsere Unternehmen im Hinblick auf ausländische Berufsabschlüsse und verbessert so die beruflichen Chancen ausländischer Fachkräfte." In Deutschland leben über 2 Millionen Menschen, die über einen im Ausland erworbenen Berufsabschluss verfügen. Für viele von ihnen war bisher eine Beschäftigung in ihrem erlernten Beruf nicht möglich, da ihre Berufsabschlüsse nicht anerkannt wurden. Mit dem am 1. April 2012 in Kraft getretenen "Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen" wurde erstmalig ein Rechtsanspruch auf ein Bewertungsverfahren etabliert. Ausländische Fachkräfte können seitdem die Gleichwertigkeit ihrer Abschlüsse mit dem deutschen Referenzberuf überprüfen lassen. Damit hat Deutschland als erstes und bisher einziges europäisches Land die Bewertung ausländischer Berufsqualifikationen einheitlich und transparent geregelt.
Am 14. März 2012 wurde auf der Internationalen Handwerksmesse in München das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Auftrag gegebene "BQ-Portal - Das Informationsportal für ausländische Berufsqualifikationen" freigeschaltet. Es hat sich seither erfolgreich als Arbeitsinstrument für die Stellen, die ausländische Berufsabschlüsse bewerten, aber auch für Arbeitgeber und Anerkennungssuchende als Informationsplattform mit systematisch aufbereiteten Informationen zu ausländischen Berufsbildungssystemen und -qualifikationen sowie Arbeitshilfen zur Durchführung von Bewertungsverfahren etabliert.
Das BQ-Portal wird künftig nicht nur im Bereich der Länder- und Berufsprofile weiter auf- und ausgebaut werden. Auch Unternehmen werden dort in naher Zukunft viele für sie eigens aufbereitete Informationen zur Bewertung ausländischer Berufsabschlüsse erhalten.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (0) 30-2014-9
Telefax: +49 (0) 30-2014-7010
Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe